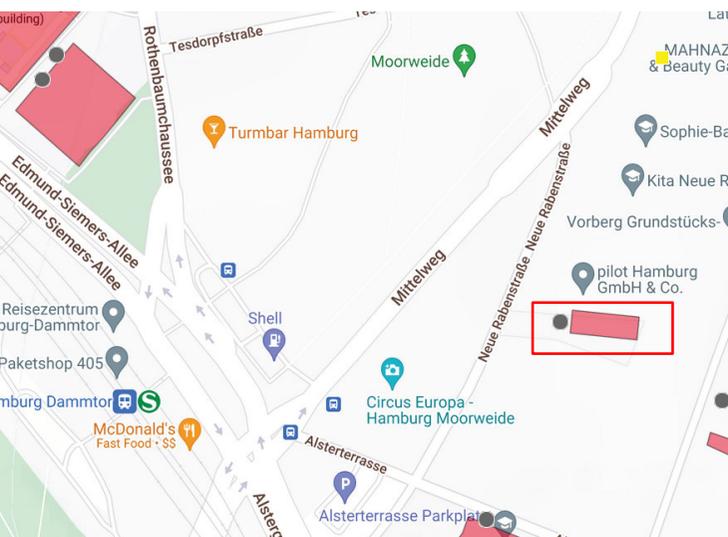




ANFAHRT



SCHILLERS FREUDE, ADORNOS LEID: BEETHOVENS NEUNTE ZWISCHEN AFFIRMATION, APPELL UND UTOPIE

TAGUNG FÜR UND MIT HANS-JOACHIM HINRICHSEN
ZUM 70. GEBURTSTAG

30. JUNI 2022

Konzeption:

Prof. Dr. Hans-Joachim Hinrichsen
(Universität Zürich / Humboldt-Universität
zu Berlin)

Organisation:

Prof. Dr. Klaus Pietschmann
(Universität Mainz)
Prof. Dr. Ivana Rentsch
(Universität Hamburg)
Prof. Dr. Matthias Schmidt
(Universität Basel)

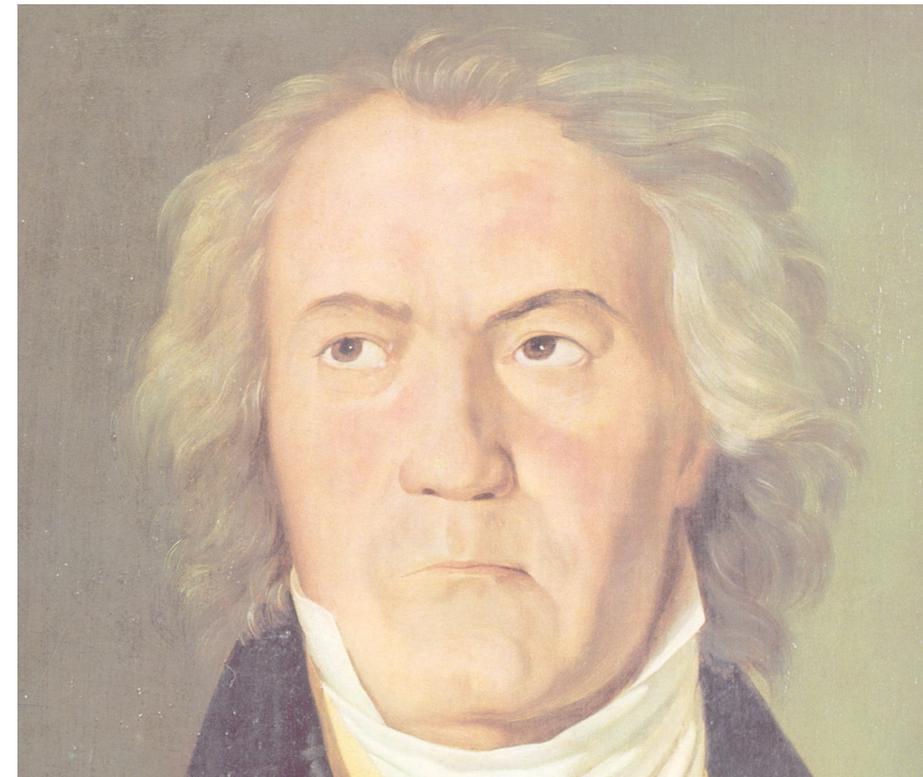
Ort:

Universität Hamburg
Institut für Historische Musikwissenschaft
Neue Rabenstraße 13, 20354 Hamburg
Musiksaal (1002)

Kontakt:

Dr. Sarah Baumhof
hist.muwi@uni-hamburg.de

Keine Voranmeldung, Eintritt frei!



PROGRAMM



9.30 UHR

**Klaus Pietschmann, Ivana Rentsch,
Matthias Schmidt:**
Begrüßung

9.45 UHR

Hans-Joachim Hinrichsen:
Des einen Freude, des andern Leid. Schiller,
Adorno und Beethovens Neunte

10.30 UHR

Kaffeepause

11.00 UHR

Arne Stollberg:
Das trunkene Lied? Beethovens Rausch,
Adornos Abstinenz

11.45 UHR

Felix Diergarten:
„Es ist zu zärtlich“. Zum Adagio der
Neunten

12.30 UHR

Mittagspause

14.30 UHR

Jürgen Stolzenberg:
Freude und Enthusiasmus
als (ästhetische) Ideen.
Schiller – Kant – Beethoven

15.15 UHR

Birgit Lodes:
„Die ungeheuern Producte eines
Göttersohnes“. *Missa solennis* und
Neunte Symphonie

16.00 UHR

Kaffeepause

16.30 UHR

Frieder von Ammon:
Die Neunte zurücknehmen.
Zu einer Idee, ihrer literarischen
Verwirklichung und ihren
musikalischen Folgen

17.15 UHR

Wolfgang Rathert:
Furtwänglers Weg(e), Toscaninis
Ziel(e): Beethovens Neunte als
Herausforderung der
Interpretationstheorie

18.00 UHR

Hans-Joachim Hinrichsen:
Schlusswort

18.30 UHR

Empfang